



Spektrum und Arbeitseinsatz

Lernziel

- Schulung der Fähigkeit, urologische Probleme zu erkennen, darüber zu diskutieren und adäquate Lösungsvorschläge zu unterbreiten
- Aneignung von urologischen Untersuchungsmethoden, die für den praktischen Arzt wichtig sind

Urologische Bettenstation

- Aufnahme und Betreuung der Patienten auf der Abteilung unter Anleitung/Kontrolle des zuständigen Stationsarztes
- Tägliche Möglichkeit, Ultraschall-Untersuchungen zu erlernen und unter Supervision selbst durchzuführen
- Erlernen des Erhebens eines urologischen Status
- Patientenvorstellungen im Rahmen der Rapporte und der täglichen Patientenvisiten

Urologische Operationsabteilung

- Assistenz bei verschiedensten Operationen aller Schwierigkeitsgrade
- Nach Möglichkeit Durchführen kleinerer Eingriffe (Zirkumzision) unter Anleitung.

Urologische Poliklinik / Notfall

- Begleitung eines Assistenz-/Oberarztes in den Spezialsprechstunden
- Einführung in klinische Untersuchungen, Ultraschall, Cystoskopien, Labordiagnostik/Endokrinologie etc.
- Anamneseerhebung und klinische Untersuchung bei Notfallpatienten
- Erlernen der transurethralen Kathetereinlage

Weitere Tätigkeiten

- Teilnahme am Tumorboard mit interdisziplinärer Vorstellung und Diskussion der onkologischen Patienten(jeweils Dienstags)
- Fakultativ: Teilnahme an da Vinci-Operationen (keine Assistenz möglich)

Fortbildungen

- Wöchentlich zwei Fortbildungsveranstaltungen der Klinik für Urologie
- Klinikübergreifende Fortbildungen je nach Angebot (fakultativ)

Dienste

- Es müssen **keine Dienste** absolviert werden

Arbeitszeiten

- Arbeitszeit richtet sich nach dem Wochenprogramm der Klinik, in der Regel 07.30 h bis ca. 17.00 h (18.00 h), Mittagspause 45 Minuten
- 1,5 Tage Urlaub pro Monat
- Alle Abwesenheiten müssen im Voraus abgesprochen und im Sekretariat gemeldet werden

Jeder Praktikant untersteht der ärztlichen Schweigepflicht.